

## Antrag auf Entschädigung

**nach § 15 Nr. 1, 2, 3, 4, 6 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)  
aufgrund des Ausbruches einer Tierseuche**

**- vom Tierhalter auszufüllen -**

Den Antrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original beim zuständigen Veterinäramt einreichen.

**Erstantrag**       **Folgeantrag**      (nur für jeweils **eine** Betriebsregistriernummer)

**Tierart/Tierseuche:** \_\_\_\_\_

**Entschädigungsberechtigter nach § 21 TierGesG:**

1	Tierseuchenkassen-Nummer:	Betr.-registrier-Nr.: 276 05 ...
2	Name:	Vorname:
3	Straße:	Haus Nr.:
4	Postleitzahl:	Wohnort:
5	Telefon-Nr.:	E-Mail:
6	IBAN:	Name Kontoinhaber (bitte <u>exakten</u> Namen angeben):
7	BIC:	Bezeichnung der Bank:
8	Ich bin Hobbyhalter: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, wenn nein: Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein USt-ID-Nr / SteuerNr.:	
9	Am Tag der Seuchenfeststellung betrug mein Gesamtbestand (auch bei mehreren Standorten in NRW): Anzahl der Tiere gesamt: _____	
10	Ein Anspruch auf Schadensersatz gegen einen Dritten gem. § 21 (3) TierGesG (Haftungsansprüche, keine Ver-sicherungen) könnte bestehen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Wenn ja, begründen Sie dies bitte auf einem Beiblatt.	
11	Mit der Abschätzung durch den Amtstierarzt allein (Tierwert unter 25.000 €) erkläre ich mich <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden	
12	Mit der Beantragung der Entschädigung erkläre ich, <input type="checkbox"/> dass mir gegenüber keine offene Rückforderungsanordnung der EU-Kommission aufgrund eines früheren Beschlusses der EU-Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht und <input type="checkbox"/> dass der Betrieb kein Unternehmen in Schwierigkeiten ist.	

**Ich bestätige mit meiner Unterschrift alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.**

Ort, Datum

Unterschrift des Tierhalters

**Hinweis:** Liegt Ihnen eine Tötungsanordnung der zuständigen Behörde vor, muss der vollständige Entschädigungsantrag spätestens **30 Tage** nach der Tötung des (letzten) Bienenvolkes beim zuständigen Veterinäramt eingehen, andernfalls entfällt der Entschädigungsanspruch (§ 18 Abs. 1 Satz 2 Tiergesundheitsgesetz).

**Allgemeine Datenschutzinformation:**

Der telefonische, schriftliche und elektronische Kontakt mit der LWK NRW - Tierseuchenkasse ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.landwirtschaftskammer.de/datenschutz.htm>